Fraktion B'90/Die Grünen Meckenheim
Tobias Hasenberg
Co-Vorsitzender
Paul-Klee-Straße 5a
53340 Meckenheim
Handy: 0151/57384042

An
Herrn Bürgermeister Bert Spilles
Stadt Meckenheim
Bahnhofstraße 22
53340 Meckenheim

30.08.2016

Betreff: **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.09.2016**

Sehr geehrter Herr Spilles,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet darum, in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14. September 2016 folgenden Antrag zum Thema **„Mobilität der Zukunft für Meckenheim"** auf die Tagesordnung zu setzen:

- **Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Schritte einzuleiten, um zum nächstmöglichen Zeitpunkt dem Zukunftsnetzwerk Mobilität NRW beizutreten.**

- **Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Rheinbacher Verwaltung Gespräche zu führen, ob gemeinsam ein*e Mitarbeiter*in als Mobilitätsmanager*in fortgebildet werden kann.**

- **Die Verwaltung wird beauftragt, Gespräche mit entsprechenden Anbietern über eine sukzessive Umstellung eines Teils des städtischen Fuhrparks auf ein offenes oder geschlossenes Carsharing-System mit Elektroautos zu führen und die Information über etwaige Modelle und Kosten – verglichen mit den Kosten der Anschaffung konventioneller neuer Dienstwagen – dem entsprechenden Ausschuss vor den Haushaltsberatungen 2017 vorzulegen.**

Begründung:

57 Städte, Gemeinden und Kreise machen aktuell beim Zukunftsnetzwerk Mobilität NRW mit. Dazu gehören der Rhein-Sieg-Kreis selbst und die Kommunen Alfter, Hennef, Much, Rheinbach, Siegburg, Troisdorf und Windeck. Sukzessive werden weitere hinzukommen. Es liegt nahe, dass auch Meckenheim als „Fahrradfreundliche Stadt" diesen Weg einschlägt, um von den Synergieeffekten zu profitieren. Mitgliedsbeiträge fallen nicht an.

Für öffentliche Verwaltungen gewinnt Carsharing zunehmend an Bedeutung und Attraktivität. Gleichzeitig geht eine Umstellung des städtischen Fuhrparkes auf Elektro-Autos mit erhöhten Kosten einher. Im Sinne einer nachhaltigen Mobilitätsentwicklung als Zusammendenken von Ökologie und Ökonomie liegt es deshalb nahe, eine sukzessive Integration von E-Autos im Fuhrpark in Kom-

bination mit Carsharing zu prüfen. Grundsätzlich möglich ist sowohl eine Bereitstellung von für den eigenen Fuhrpark angeschafften Fahrzeugen für Carsharing als auch die Nutzung von Carsharing-Fahrzeugen als Ergänzung des eigenen Fuhrparks. Geschlossenes System meint eine Privatnutzung der Autos am Abend und am Wochenende nur durch Verwaltungsmitarbeiter*innen.

Vielen Dank im Voraus.
Mit freundlichen Grüßen
i. A. Tobias Hasenberg *(im Original unterzeichnet)*